



Donnerstag, den 11. März 1909:

HANS.

Drama in drei Akten von Max Dreyer.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Prof. Dr. Hartog, Leiter einer biologischen Anstalt	Hanns Schreiner
Johanna Hartog, seine Tochter	Erna Liebenthal
Rechnungsrath a. D. Mahnke, sein Schwiegervater	Reinhard Bruck
Anna Berndt	Anna Grecza
Grossmutter Jensen, Mutter eines Lotsenkommandeurs	Johanna Platt
Heinrich Jensen, Lieutenant zur See a. D. ihr Enkel	Emil Mamelok
Dr. Brömel, 1. Assistent	Alfred Breiderhoff
Dr. Graff, 2. Assistent	Ferdinand Freytag
Christine, Dienstmädchen bei Hartog	Hedy Wurzel
Hennerk Petersen, invalider Lotse, Diener beim Lotsenkommandeur	Fritz Burschell

Spielt in der Gegenwart auf einer Nordseeinsel.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7 Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengehühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobbsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Freitag, den 12. März 1909:

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern) von Johann Nestroy.

Samstag, den 13. März 1909: (Abonement B).

ERDE.

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von Karl Schönherr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 11. März 1909:

H. S.

Drama in 3 Akten von **H. S. Meyer.**

Prof. Dr. Hartog
 gischen Anstalt
 Johanna Hartog
 Rechnungsrath
 Schwiegervater
 Anna Berndt
 Grossmutter
 senkommandant
 Heinrich Jensen
 a. D. ihr Enkel
 Dr. Brömel, 1. A.
 Dr. Graff, 2. A.
 Christine, Dienerin
 Hennerk Petersen
 Diener beim
 Spielt in



reiner
 enthal
 Bruck
 za
 latt
 elok
 eiderhoff
 Freytag
 zel
 chell
 nsel.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten

der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	2.00
1. Rang Mittelloge	1.50
1. Rang Seitenloge	1.00
Parkettloge	0.70
Parkett 1.—7. Reihe	0.50

1. Reihe	Mark 2.95
2. Reihe	2.00
3. Reihe	1.50
4. Reihe	1.00
5. Reihe	0.70
6. Reihe	0.50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Beginn der Vorstellung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kaserne)
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung
 wird anderweitig darüber verfügt. Vormittags 10 Uhr
 alle Plätze beginnt am Vormittags 10 Uhr
 in dem Passagebureau des Nordd. Bahnhofs
 in der Schrobdsdorff'schen Bäckerei
 und bei Gebr. Hartog

Die Kasse wird am Tage der Vorstellung
 hr geöffnet. (Tel. 5001.)
 an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 Tages an der Tageskasse
 Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 alle 22 (Telephon 1009).
 15 und 7733).

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern) von Johann Nestroy.

Samstag, den 13. März 1909: (Abonement B).

ERDE.

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von Karl Schönherr.

Buchdruckerei Ohlenschläger, Düsseldorf Volmerswertherstr. 21a.